

# Protokoll Jahreshauptversammlung am 11.Januar 2010

Beginn : 20:00 Uhr

Ort : Nebenraum im Schwabenhaus, Stauffenbergstr.

Der 1.Vorstand Michael Halstenbach begrüßte alle anwesenden Clubfreunde, darunter 15 stimmberechtigte Mitglieder. Dann erklärte er als Versammlungsleiter, dass zu dieser Jahreshauptversammlung mit der SCA-Info 04/2009 in der KW 48/09 frist- und formgerecht eingeladen wurde. Die Einladung erfolgte zusätzlich noch in der SCA-Homepage und eine Erinnerung in der KW 01/2010 an alle e-Mailempfänger des SCA. Er verlas nochmals die Tagesordnung. Es gab dagegen keine Einsprüche oder Änderungswünsche.

## Top 1: Bericht des 1.Vorstands

### 1.1 Gesellige Veranstaltungen

Dazu habe ich bereits in der SCA-Info 04/2009 sehr ausführlich berichtet. Die Ausrichtung der Veranstaltungen erfordert immer einen zeitmäßigen Aufwand und verursacht Kosten. Dazu von mir noch ergänzende Hinweise:

- Das unser Clubheim, wenn nötig schön warm ist, ist doch klar. Doch das Gas für die Heizung muss besorgt und zum See gebracht und die Heizung einen Tag vor der Veranstaltung angeschaltet werden.
- Die Getränke, Würstel, Fleisch, Holzkohle und sonstige Dinge für die Veranstaltungen am See müssen auch vorher besorgt werden. Das ist nicht plötzlich da.
- Geselligkeiten machen meiner Frau Uschi und mir nur Arbeit und die Vorbereitung kostet unsere private Zeit. Außerdem fallen bei uns auch Benzinkosten an, die wir privat bezahlen. Das ist **NICHT** selbstverständlich, wie es einige Mitglieder wohl meinen und gehört auch nicht zu den Aufgaben eines ehrenamtlichen Vorstands.

### 1.2 Kostenbeitrag bei Geselligkeiten

Hier bauen wir auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer, doch wir werden oft enttäuscht. Es gibt leider Teilnehmer die meinen zwei Euro pro Person für die Kostenerstattung sind eigentlich viel zuviel und zahlen einfach weniger, obwohl bei diesen Geselligkeiten alle Getränke dann frei sind. Das ist mehr als beschämend und ich bin sehr enttäuscht darüber!

Der Betrieb des Clubheims (Strom, Gas, Reinigungsmittel) und die Geselligkeiten (Holzkohle, Grillanzünder, Grillsoßen, Kaffee und Milch) kosten auch etwas. Trotz Eures geringen Kostenbeitrages bei einigen Veranstaltungen zahlt der SCA bei jeder Veranstaltung noch immer gut 2 Euro pro Teilnehmer dazu. Das ist für uns kein Problem, denn das gehört mit zu den Vereinsleistungen. Wem aber im nächsten Jahr die zwei Euro Kostenbeitrag bei uns zuviel sind, der kann sich ja seine Getränke am Kiosk kaufen.

### 1.3 Materialnutzung

Wie bereits in der SCA-Info 04/2009 berichtet, war es 2009 ein gutes Surfjahr mit dem eigentlich jeder von uns zufrieden sein sollte. Für 2010 haben wir die Anschaffung von mehreren Segeln geplant und bereits durchgeführt.

### 1.5 Winter-Wellnesstraining:

Im Winter 2008/2009 fand an 21 Abenden mit durchschnittlich 11,4 (min.7 / max.18) Teilnehmern unser Training statt. In diesem Winter sind es mit durchschnittlich 9 Teilnehmern deutlich weniger.

Es gibt immer wieder Mitglieder die Angst haben, dass Andere mehr Vorteile vom Verein haben als sie selbst. So wurde im Laufe des Jahres bei mir nachgefragt was den SCA das Wellnesstraining so kostet. Wir sind ein Sportverein und das Wintertraining gehört selbstverständlich dazu. Pro Teilnehmer und Abend (Winterwellness und Schwimmen) zahlt der SCA knapp ein Euro. Hinweis von mir: Die Teilnehmer des Wintertrainings nutzen dafür kaum das SCA-Surfmaterial am See.

### 1.6 Regatten, Sport- und Sportförderung

Bei den Regatten gibt es nichts Neues. Die Teilnehmerzahlen stagnieren deutschlandweit. In der SCA-Info 03/2009 und 04/2009 haben wir Euch ja ausführlich über die Regattaaktivitäten unserer Wettkampfsurfer informiert. Wie lange wir noch Regatten durchführen ist ungewiss. Es steigen immer mehr Vereine aus. Im aktuellen Regattakalenderentwurf stand Nov. 2009 habe ich nur noch wenige Surfregatten in Bayern gefunden.

### 1.7 Jugend

Unsere Mitgliedsdatei Stand 31.Dezember 2009 zeigt sehr Erfreuliches.

46% der Mitglieder sind <= 30 Jahre und

28% der Mitglieder sind <= 20 Jahre.

Es fanden, von Stefan und Philipp organisiert, spontane Treffen jüngere Clubmitglieder am See statt. Wegen überraschend kurz verschobener Treffen hat das mit der Information heuer nicht so richtig geklappt wie ich mir das vorstelle.

In der Terminübersicht 2009 und auch für 2010 wurden mit Absicht keine Veranstaltungen für junge Mitglieder ausgewiesen.

Es bleibt bei den spontanen Treffen. Hinweis an die jungen Mitglieder:

1. Schaut ab und zu in die Homepage. Hier findet ihr (hoffentlich) aktuelle Termine.
2. Teilt uns Eure e-Mailadresse mit, dann können wir Euch aktuell informieren

### 1.8 Mitgliederentwicklung

Wie schon in den Jahren vorher halten sich die Neueintritte und die Austritte zum Jahresende fast die Waage.

Den Anwesenden wurden fünf aktuelle und sehr informative Charts über unsere Mitgliederstruktur und Mitgliederentwicklung gezeigt.

## Top 2: Bericht des Finanzverwalters

Zur Einleitung wurde den Anwesenden SCA-Finanzübersicht Stand 26.November (Datum der Kassenprüfung) den Teilnehmern gezeigt. Darin sahen sie alle wichtigen Daten wie Einnahmen und Ausgaben von 2009 und das Budget für 2010. Die Budgetabweichungen zu den Istkosten 2009 wurden von Bernd erläutert. Das Budget für 2010 wurde von Michael erklärt.

### Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Bei der Kassenprüfung am 26. November 2009 waren anwesend:

Bernd Hartmann (Kassenprüfer)  
Paul Hölzle (Kassenprüfer)  
Bernd Rohkohl (Finanzverwalter)  
Michael Halstenbach (1. Vorstand)

Bernd Hartmann stellte fest, dass das Kassenbuch übersichtlich geführt wird. Es gibt keine Beanstandungen. Er schlug den Mitgliedern die Entlastung des Vorstands und des Finanzverwalters vor.

### Top 4: Entlastung des Vorstands, des Finanzverwalters

Die Entlastung des Vorstands Michael Halstenbach, des 2. Vorstands Josef Niedermair und des Finanzverwalters Bernd Rohkohl erfolgte mit 15 Stimmen einstimmig durch Handzeichen.

### Top 5: Entlastung der Kassenprüfer

Die Entlastung der Kassenprüfer erfolgte mit 15 Stimmen einstimmig durch Handzeichen.

### TOP 6: Ernennung des Wahlausschuss

Der Vorsitzende ernannte Christian Pooch und Michael Rottenbach zum Wahlausschuss für die folgende Vorstandswahl

### TOP 7: Neuwahl des 1. und 2. Vorstand und des Finanzverwalters

Zur Wahl stand der bisherige Vorstand. Dieser wurde in geheimer Abstimmung gewählt.

1. Vorstand	Michael Halstenbach	15 Stimmen
2. Vorstand	Josef Niedermair	14 Stimmen
Finanzverwaltung	Bernd Rohkohl	14 Stimmen

Die gewählten nahmen die Wahl an.

### TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer

Es stellten sich zur Wahl:

Bernd Hartmann  
Paul Hölzle  
Ingrid Bestler Ersatzkassenprüferin

Die Wahl erfolgte einstimmig mit Handzeichen. Die gewählten nahmen die Wahl an.

### TOP 9: Behandlung von schriftlichen Anfragen / Anträgen

Es lagen keine Anfragen oder schriftliche Anträge vor.

### TOP 10: Allgemeine Aussprache

#### Versand und Druck der SCA-Info

Hans Scharfen schlug zur Einsparung von Kosten vor die SCA-Info nur noch an Mitglieder ohne e-Mailadresse zu versenden. Die SCA-Info sollte als PDF in die Homepage eingestellt werden. Da kann sie sich jeder bei Bedarf und Interesse herunterladen. Es folgte eine rege Diskussion. Michael verkündete, dass dieses Thema in der nächsten Vorstandssitzung behandelt wird.

#### Kitesurfer auf dem Mandichosee:

In letzter Zeit kommen immer mehr Kitesurfer zum See die das Sportgerät nicht oder nur mangelhaft beherrschen. Sie üben bevorzugt bei westlichem Wind am schmalen Uferstreifen zwischen der großen Treppe und der Surfschule. (Man will ja bewundert werden!) Dazu steht der Sportler im Wasser und ein Helfer hält den Kite oben auf dem Damm fest. Zwischen beiden befinden sich dünne, fast nicht erkennbare Schnüre. Das hat schon zu Problemen mit Spaziergängern und Radlern geführt. Die haben sich darüber bei den Vereinen und der Wasserwacht beschwert.

Bevor es zu schwereren Unfällen kommt haben die Vereine die Gemeinde empfohlen von der Wendeplatte bis zur Badewiese ein Kiteverbot zu erlassen. Voraussichtlich noch im Frühjahr wird ein entsprechendes Hinweisschild aufgestellt.

#### Parkplatz, Beseitigung der Pfützen:

Wir alle haben es schon gesehen. Sobald es regnet stehen, besonders im vordern Teil des Parkplatzes, große Teil unter Wasser. Die Vereine haben die Gemeinde Merching gebeten die Parksteifen recht und links aufzufüllen.

#### Parken im Bereich der großen Treppe und dem Liegeplatztor:

Die Wasserwacht beanstandete das wilde, verbotene Parken im Parkverbotsbereich rechts und links neben dem Liegeplatztor und weiter bis zu den Treppen.

Durch die dort parkenden Autos haben die Surfer keinen Platz mehr zum Aufbau der Segel, weichen auf den Weg aus und behindern dann die Segler die mit ihren Booten zu Slipstelle wollen. Die Vereine beantragten als Abhilfe bei der Gemeinde Merching entweder stabile Stahlbügel einzubetonieren oder große Steine (Findlinge) am Rand auszulegen. Der Parkplatz ist so groß, dass er wohl jedem Ansturm gewachsen ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Versammlungsleiter die Hauptversammlung.  
Versammlungsende: 21 Uhr.

gez.

**Michael Halstenbach**

1. Vorstand und JHV-Schriftführer